

# Vorwort

Das Jahr 2023 war zweifellos ein Jahr von großer Bedeutung, geprägt von wichtigen Entwicklungen in verschiedenen Bereichen, die unser tägliches Leben beeinflussen. In diesem Jahrbuch werfen wir deshalb einen eingehenden Blick auf vielerlei Daten – auch zu neuen Themen, die uns im Laufe des Jahres begleitet haben und die uns auch in Zukunft weiter beschäftigen werden.

Eines der zentralen Gesprächsthemen im Jahr 2023 war sicherlich die Energieversorgung und die damit verbundenen Preise. Die Preise für fossile Brennstoffe wie Erdöl, Erdgas und Kohle und folglich auch für Heizöl, Sprit sowie Strom erreichten mitunter historische Höchststände, was die Dringlichkeit einer nachhaltigeren Versorgung unterstreicht. Es gibt viele Faktoren, die zu diesen Preisanstiegen beigetragen haben, u. a. Nachfrage, Ressourcenverfügbarkeit wie auch politische Einflüsse. Diesem Themenkomplex haben wir von Seiten der Statistik und Wissenschaft mit den diesjährigen StatistikTagen in Fürth unter dem Motto „Energie und Preise“ Rechnung getragen. Der Fokus lag auf den Bereichen Energie- und Klimapolitik, Energiemärkte sowie Energiepreise und Gesellschaft und gab damit Gelegenheit, sich mit aktuellen Forschungsergebnissen auseinanderzusetzen und künftige Entwicklungen zu diskutieren, wie die stärkere Rolle alternativer Energien, die Hoffnung auf eine klimafreundlichere Zukunft weckt. Die Preisschwankungen und höheren Kosten für Unternehmen und Verbraucher führten jedoch zu Herausforderungen für die Wirtschaft sowie die Bürgerinnen und Bürger.

Die Pendlermobilität stellte ein weiteres wichtiges Thema im Jahr 2023 dar. Erstmals wurde die neue Pendlerrechnung der Länder im Jahr 2022 eingeführt. Damit lassen sich die Ein- und Auspendelströme basierend auf Wohnort und Arbeitsort nachvollziehen, was Sie in unserem ersten Sonderkapitel nachlesen können. Vor dem Hintergrund der höheren Treibstoffpreise und Pendlerbelastungen spielt auch die effiziente und nachhaltige Verkehrsplanung eine große Rolle.

Weiterhin gibt unser Jahrbuch Einblick in die Arbeit der Projektgruppe Treibhausgas-Berichterstattung. Darin werden für Bayern die einzelnen Sektoren Energiewirtschaft, Industrie, Verkehr, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft betrachtet und deren jeweilige Treibhausgasemissionen ermittelt.

All diese Faktoren bilden letztlich auch den Lebensstandard in Bayern und Deutschland ab. Wir sehen also, wie eng diese Themen miteinander verknüpft sind und unser tägliches Leben beeinflussen können.

Am 8. Oktober 2023 fanden die Wahlen zum 19. Bayerischen Landtag statt. Die Ergebnisse der Landtagswahl sind natürlich auch in diesem Band enthalten, denn für den Landeswahlleiter und das Bayerische Landesamt für Statistik stellt die Landtagswahl die wichtigste Wahl dar.

Dabei ist die Vorbereitung der wichtigste Baustein, denn nur so können wir gewährleisten, dass die Abläufe am Wahlabend reibungslos funktionieren. Dazu gehört natürlich auch die Ergebnisbereitstellung – von der ersten Schnellmeldung bis zum endgültigen Wahlergebnis. All diese und viele weitere Informationen werden im Internet durch unseren Ergebnisdienst, auch Auskunftsdialoq genannt, für alle zur Verfügung gestellt. Dort finden Sie eine Vielzahl an Informationen rund um die Wahlen bereits vor dem Stichtag, in der Wahlnacht selbst und in der Zeit danach. Das Büro des Landeswahlleiters und das Landesamt für Statistik beantworten darüber hinaus zahlreiche Anfragen von Wählerinnen und Wählern, von Presse und Medien, aber auch aus den Stimmkreisen.

Die Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses wird in einer umfangreichen Prüfung der Niederschriften und Unterlagen aus den Stimmkreisen im Landesamt – teils auch in Wochenendarbeit – vorbereitet.

Ich möchte mich als Landeswahlleiter bei allen Beteiligten, die bei der Durchführung der Wahl mitgewirkt haben, ganz herzlich bedanken – einschließlich der Kolleginnen und Kollegen aus dem IT-Dienstleistungszentrum sowie der Bürgerinnen und Bürger, die ehrenamtlich tätig waren!

Fürth, im November 2023

**Dr. Thomas Gößl**  
Präsident